

Hinweise zur Erstellung und Überarbeitung von fachspezifischen Fragebögen für Lehrveranstaltungsevaluation

Die Diskussion zur Entwicklung fakultäts- bzw. fachspezifischer Fragebogenteile liegt in der Verantwortung der dezentralen Einheiten. D2 steht dafür beratend zur Seite, insbesondere für die methodische Absicherung der Fragebogengestaltung.

Unbedingt angeraten ist für die fachspezifische Entwicklung/Überarbeitung von Fragebögen, alle Statusgruppen zu beteiligen. Insbesondere die Studierenden sollen möglichst über Einbeziehung der jeweiligen Fachschaften und/oder über die Diskussion in der Studienkommission beteiligt werden.

Sollten Sie noch keine eigenen Fragebögen einsetzen, sind die folgenden Leitfragen hilfreich, um einen fachspezifischen Fragebogenteil zu entwickeln:

- Welche **Aspekte über die in den Kernfragen abgefragten Kriterien hinaus** erachten Sie als relevant in Bezug auf die Qualität von Lehrveranstaltungen? (Leitend sollte dabei unbedingt sein, dass die so gewonnenen Informationen handlungsrelevant sind, d.h. dass daraus Konsequenzen gezogen werden können, entweder von der jeweiligen Lehrperson oder auf Ebene von Fach/Fakultät.)
- Welche **Kompetenzen** sollen die Studierenden erwerben?
- Wie sind Ihre Lehrveranstaltungen gestaltet: was ist der **Gegenstand** und welche **Lehr-Lern-Methoden** werden eingesetzt?
- Welche unterschiedlichen **Lehrveranstaltungsarten** werden bei Ihnen angeboten und müssen evtl. unterschiedlich evaluiert werden? Z.B. Geländeübungen, Sprachunterricht, Laborpraktika, etc.? Welche unterschiedlichen Aspekte sind dafür jeweils zu evaluieren?

Verschiedene Fragebögen werden bereits erfolgreich eingesetzt und werden von D2 bereitgestellt.

Für methodische Fragen, Entwicklung und Überarbeitung von Fragebögen sowie konkrete Vorschläge zu Fragenformulierungen wenden Sie sich bitte an Frau Sonja Kiko (sonja.kiko@zuv.uni-heidelberg.de; 06221-543844).